

Daniela Metz: Sprachen lernen mit Lingo

Beitrag aus Heft »2005/05: Lebensberater Bildschirm«

„Lingoland.net“ zählt zu den erfolgreichsten Kinderseiten zum Fremdspracherwerb im Internet. Das Ziel der europäischen Kinderplattform ist es, Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren erste Fremdsprachenkenntnisse spielerisch zu vermitteln und sie zur Kommunikation mit Gleichaltrigen aus europäischen Nachbarländern anzuregen. Das kleine Männchen Lingo führt die Kinder mit hilfreichen Anweisungen durch die einzelnen Lernspiele. Im Hauptmenü verstecken sich unterschiedliche interaktive Spiele: Die im „Sprachenquiz“ erfolgreich gelösten Aufgaben werden mit einer Urkunde belohnt. Mithilfe des „Homepage-Baukasten“ können die Sprösslinge eine eigene Homepage basteln. Im „Multimedia-Lexikon“ kann man die Bedeutung nahezu jedes Wortes in einer anderen Fremdsprache nachschlagen.

Derzeit können insgesamt fünf europäische Sprachen erprobt werden: Französisch, Spanisch, Niederländisch, Deutsch und Tschechisch. Der Grundwortschatz liegt bei 200 Wörtern. Wollen die Heranwachsenden mehr über ihre europäischen Nachbarn erfahren, so hilft ihnen der „Europa-Atlas“. Hier finden sich zahlreiche und vielseitige Informationen und Hintergründe über das jeweilige gewünschte Land. Außerdem bietet „Lingoland“ eine große Auswahl an Links zu Webseiten für Kinder.

Im log-in-geschützten Bereich „Sprachkurs“ können sich Lehrkräfte der Grundschule mit ihren SchülerInnen für länderübergreifende Schulprojekte gemeinsam mit einer Schulklasse aus den europäischen Partnerländern anmelden und interaktive und didaktische Sprachlernaufgaben im Unterricht erproben.